



## • ALLGEMEINES:

Bis in die 60er Jahre waren Leimfarben in den alten Bundesländern die gebräuchlichen Innenfarben, in den neuen Bundesländern noch bis zum Mauerfall. Durch die Verbreitung von verarbeitungsfertigen Kunststoffdispersionsfarben verschwanden Leimfarben trotz all Ihrer Vorteile zunehmend vom Markt. Die Bindemittel früherer Leimfarben waren hauptsächlich Knochen-, Stärke- und Lederleime. Kreidezeit Leimfarbe enthält als Bindemittel Methylcellulose. Diese ist frei von Konservierungsmitteln und Entschäumern und damit besonders gut für Allergiker geeignet. Leimfarbenanstriche sind hoch diffusionsoffen und haben damit positive Auswirkungen auf das Raumklima.

## • ANWENDUNG:

Kreidezeit Leimfarbe ist eine Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich.

Geeignete Untergründe sind Rohfaser-, und ähnliche Tapeten, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Putze und Steine. Auf alten Dispersionsanstrichen nur nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis geeignet.

Kreidezeit Leimfarbe ist ideal geeignet für Stuckarbeiten, Anstriche im Deckenbereich, aber auch für Wände, insbesondere auf Untergründen die einen spannungsarmen Anstrich erfordern. Ungeeignete Untergründe sind z. B. Ölfarbenanstriche, Kunststoffbeschichtungen, nicht saugfähige und dauerfeuchte Untergründe.

Für Feuchträume empfehlen wir Kreidezeit Sumpfkalkfarbe (Art. 888).

## • EIGENSCHAFTEN:

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- hochdeckend
- tuchmatt, wischfest
- natürlich weiß durch feine Marmorermehle
- **Weißgrad entspricht der Kasein-Marmorermehlfarbe (Art.Nr. 105 – 108)**
- ohne Titanweiß
- spannungsarm
- hoch diffusionsoffen
- geruchsneutral
- frei von Konservierungsstoffen
- wasserreversibel
- einfach zu entfernen

## • ZUSAMMENSETZUNG:

Kreide, Marmorermehl, Porzellanerde, Methylcellulose

## • GEEIGNETE WERKZEUGE:

Farbbrollen und Fassaden- / Deckenbürsten. Produkt ist für die Verarbeitung mit Airless – Spritzgeräten geeignet.

Gute Fassaden- und Deckenbürsten finden Sie in unserem Sortiment.

Fassadenbürste (Art.Nr. P 6080)  
Deckenbürste klein (Art.Nr. P 6054.1)  
Deckenbürste groß (Art.Nr. P 6054.2)

## • VORARBEITEN:

Der Untergrund muß staubfrei, trocken, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden Inhaltsstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art.Nr. 234) abgesperrt werden.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaugung säubern.

## • ANRÜHREN DER FARBE:

Farbpulver in die angegebene Menge kaltes Wasser einrühren, dazu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen, mind. 30 Min. quellen lassen. Vor der Verarbeitung noch einmal gründlich durchrühren.

## • WASSERBEDARF / VERDÜNNUNG:

ca. 0,9 - Liter Wasser pro kg Farbpulver

Grundsätzlich ist die Farbe mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verstreichfähigkeit einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch weiter geringfügig zu erhöhen.



- **GRUNDIERUNG**

Stark bzw. ungleichmäßig saugende Untergründe mit KREIDEZEIT Kaseingrundierung (Art. 145) oder mit verdünntem Farbenleim (Art. 1103 / 125 g Farbenleim + 8 Liter Wasser) grundieren.

- **VERARBEITUNG:**

Leimfarbe dünn und gleichmäßig auf die entsprechend vorbereiteten Untergründe auftragen. Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend; erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft.

Fertig angerührte Farbe innerhalb von 3 Tagen aufbrauchen. Prinzipiell ist die Farbe bis zu zwei Wochen haltbar, sie wird jedoch mit der Zeit dünnflüssiger und dadurch schlechter verarbeitbar. Während längerer Arbeitspausen Farbe abdecken und vor Gebrauch wieder aufrühren.

- **ABTÖNUNG:**

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 10% mit allen Kreidezeit Erd-, Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen. Pigmente dazu vor Anrühren der Leimfarbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen. Farbtontabellen "KREIDEZEIT Wandfarben" liegen bei unseren Händlern aus oder können direkt bezogen werden.

- **RENOVIERUNG:**

Leimfarbe ist ca. 2 – 3 mal überstreichbar. Danach können sich die Altanstriche beim Überstreichen vom Untergrund ablösen und an den Arbeitsgeräten verkleben. Zur Renovierung wird die Farbe durch mehrmaliges Besprühen oder Einstreichen mit warmem Wasser (etwas Spülmittel zusetzen!) eingeweicht. Anschließend Farbe mit einem Spachtel ohne Kraftaufwand abschaben, verbliebene Farbreste mit einem Quast verwaschen, trocknen lassen und mit Leimfarbe überstreichen. Leimfarben dürfen nicht mit Farben anderer Art überstrichen werden (⇒Gefahr der Rißbildung!!!), sondern nur mit Leimfarbe desselben Fabrikates.

- **VERBRAUCH:**

ca. 120 g Pulver / m<sup>2</sup> je Anstrich auf glattem normal saugendem Untergrund. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 118            5 kg    für ca. 40 m<sup>2</sup>  
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **TROCKENZEITEN:**

Überstreichbar nach ca. 8 Std.,  
durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

- **LAGERUNG:**

Kühl, trocken und frostfrei gelagert, ist das Farbpulver mindestens 3 Jahre haltbar.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder Seifenlauge reinigen.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben und nach Möglichkeit aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

- **HINWEISE:**

Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen für Kinder unerreichbar lagern.  
Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(09/11/2011)

